

Wie im Märchen, oder nicht?

Von DatKisu

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie sich alles ändern kann!!!	2
Kapitel 2: Begegnung!!!!	5
Kapitel 3: Schicksal!!!!	9
Kapitel 4: Die Einladung und die Aufgabe einer besten Freundin!!!	12
Kapitel 5: Das Konzert und das Geständnis!!!	15
Kapitel 6: Top Secret (Date)	19

Kapitel 1: Wie sich alles ändern kann!!!

Wie im Märchen, oder nicht?

Ja erstmal HI!!!!!! Das ist meine erste Yu-Gi-Oh Fanfic und ich weiß nicht ob sie so gut ist!!!!!!

Warnung: Man weiß nicht wer da spricht aber wenn ihr gut seit erfasst ihr den Charakter und wisst wen ich meine!!!! ^^ *löl*

Naj a hoffe ihr habt viel Spaß beim Lesen!!!! Und bitte wen euch was nicht an der Geschichte gefällt Kritisiert mich ruhig ich kann damit leben und das dann in den folgenden Kapitel verbessern!!!!!!

Okay und jetzt könnt ihr mal anfangen und ich nerv euch nicht mehr!!!!!!

Noch mal viel Spaß!!!!!!

Eure Mel-Mel

Wie sich alles verändern kann!!!

Es war ein schöner Tag und ich und meine Liebling wollten ein Picknick mit seinem kleinen Bruder machen, aber wie fast jeden Tag kam ihm etwas dazwischen. Nun saß ich in meiner kleinen Wohnung und ging ins Internet. Dann bekam ich eine Werbemail und dachte mir es wäre ganz witzig und mal was anderes sich dort anzumelden. (zu eurer Info: Es war eine Mail wo man sich in einem Singelchat anmelden kann!!!!!!) Mir musste jetzt nur noch ein guter Nickname einfallen. Ich überlegte kurz und mir fiel der Name Sweet-Kitty ein, als ich mir bewusst wurde dass ich ihn in die Anmeldung eingetragen hatte lief es mir kalt den Rücken runter. Ich meine wer nennt sich den schon so!!!!!! Also einen anderen und ich fand nach einer geschlagenen viertel Stunde einen! Schließlich meldete ich mich mit dem Nickname Fireangel an. Es waren viele nette Jungs dort, konnte das gar nicht verstehen ach die anderen Mädels hatten eben keinen Geschmack! Und wenn ich gewusst hätte was ich für Aufruhe in diesem Chat auslöse hatte ich es gelassen, aber wer konnte schon wissen das so viele Jungs darauf anspringen würden!!!! (Tolle Aussage aber ich hätte es mir denken können!!!!) Ich meine ich war glücklich mit meinem Freund und seine Verwandtschaft (na ja sie meint wohl eher die noch lebte!!! ^^) freute sich auch über unser Glück, doch irgendwie war irgendwo in unserer Beziehung der Wurm drin. Klar keine Beziehung ist perfekt aber.....

Doch ich konnte nicht weiter meinem Gedankengang folgen, da ich eine Nachricht bekam.

Ein gewisser Darkboy798 hatte sich eingeloggt und mich sofort angeschrieben.

Hi Fireangel!

Wie geht es dir? Neu hier? Seh dich hier zum ersten Mal!

Ich antwortete:

Hi mir geht es gut und selbst? Und ja ich bin neu hier!

So ging es eine ganze Weile bis er mir schrieb:

Tut mir leid ich muss gehen hoffen wir sehen uns bald wieder!!!!

Hier noch etwas zum Abschied:

Ich kenne eine Rose, die lacht mir immer zu,

Und dieses schöne rose Fireangel bist du!!!!

Darauf antwortete ich nicht mehr, da ich befürchtete er könnte sich noch etwas erhoffen!!!!!!

Aber wäre es nicht schön..... ich meine mal wieder richtige Liebe zu spüren!!!!!! Aber das war wieder nur ein Traum!!!! Aber er erschien so nett und höflich und so einführend!!!!!! Zum Schluss wusste ich nicht mehr was ich von ihm halten sollte!!!!!! Der letzte Satz blieb mir immer in Erinnerung, ich spürte so einen angenehme Wärme und Freude. Das hatte ich schon lange nicht mehr gespürt, nicht in meiner laufenden Beziehung. Aber was dachte ich da!!!! Ich ermahnte mich dieses Gefühl zu unterdrücken doch es ging nicht!!!! Aber so kurz vor meiner Verlobung mit meiner scheinbaren großen Liebe durfte so was nicht passieren, aber.....

Nun klingelte das Telefon und riss mich aus meinen Gedanken. Ich ging in die Küche und nahm den Hörer ab. Ich hörte eine mir sehr vertraute Stimme.

"Hallo Maus! Na wie geht's dir?", fragte diese voller Gefühle.

"Ach kann nicht klagen", antwortete ich, "aber mir wäre lieber gewesen, wenn du da gewesen wärst!"

"Ich verspreche dir morgen nehme ich mir Zeit für dich und Takeo und dann machen wir am Wochenende einen Kurzurlaub!!!!" Ich dachte mir schon, dass er es wieder nicht einhalten könnte, aber immerhin gab er sich Mühe mich aufzumuntern. Was auch immer nun weiter in mir vorging, veranlasste mich dazu wiederum an Darkboy798 . Ich wollte ihn wieder sehn oder ihn im Chat wieder treffen!!!! Ich wusste nicht warum aber er hatte mir so imponiert und so einen Eindruck hinterlassen da musst man einfach solche Gedanken hegen. Ich hätte lieber länger mit ihm geschattet aber ich war einfach unsicher aber würde er mir nicht mehr Liebe im Leben geben als mein jetziger Freund!!!!!!

Was soll ich nur machen? Ich kauerte mich auf meinen Sessel und dachte nach!!!!!! Ich und mein Freund waren so glücklich gewesen, doch irgendwie kam dieses Glück plötzlich abhanden!!!!!! Wir wussten nicht wie und es war einfach passiert! Wieder versuchte ich diese Gedanken einfach zu verwerfen doch es ging nicht!!!!!!

Ich schaltet meine Anlage an und hörte ein wunderschönes Lied; es war das Lied das sich an den Anfang unserer Beziehung setzte!!!! Wir waren damals alle auf einem Fest. Meine Freunde waren auch da!!!! Es war ein Tanzfest und er, mein Schatz, forderte mich auf!!!!!! Es lief gerade dieses Lied und da hat es bei uns gefunkt; das nennt man wohl Liebe auf den ersten Blick!!!! Dachte ich.....

Als diese Lied lief liefen mir salzige Tränen über die Wangen!!!!!!

Warum musste es immer mich treffen! Ich konnte mir auch keinen richtig guten Partner für mein ganzes Leben suchen. Ich meine man könnte mir jetzt 19 Männer hinstellen und ein Arschloch und ich würde mich in das Arschloch verlieben!!!! Aber was machte ich hier, ich bemitleidete mich selbst das war eindeutig nicht meine Art!!!! Ich schnappte mir mein Deck und schaute mir die Karten Genau an!! Da war sie meine Lieblingskarte!!! Ein Lächeln huschte über meine Lippen!!! Ja die hatte ich von meiner Mutter bekommen!!!! Nur leider hatte sie nie mit mir die Siege gefeiert, die ich mit dieser Karte errungen habe!!!!

All diese Gedanken wollte ich alle vergessen alle aber sie waren schon ein Teil von mir. Heute kam echt alles zusammen. Ich hasste solche Tage!!!!!! Doch bestimmt wäre es morgen besser, nein es würde nie besser werden wenn ich nichts mache; ich glaube nicht an das Schicksal! Doch da hörte ich jemanden Sturm klingeln!!!! Ich lächelte wieder, ich konnte mir schon denken wer das war!!!!!! Ich ging langsam zur Tür und öffnete sie. Ich hörte Schritte die die Treppe hoch gerannt kamen. Und dann stand er vor mir!!!!

So jetzt mach ich mal Schluss sorry dass ich nicht gesagt hab wer das denkt aber im nächste Kappi wird das Geheimnis gelüftet aber ich hoffe es gefällt euch auch so!!!!!! Ich warte auf ganz viele Kommis!!!!!! Bitte gebt ihr auch welche wenn sie euch gefällt!!!!!! *bettel*

Kapitel 2: Begegnung!!!!

Wie im Märchen, oder nicht?

Hi endlich kommt das zweite Kapitel!!!!!! Ich hab mich echt beeilt um es euch bald zu schreiben!!!! Hoffe eure Vorahnung war richtig!!!!!! ^^ Also ich red jetzt nicht mehr lang sondern lest einfach selbst!!!!!!

Begegnung!!!!

Vor mir stand ein kleines Honigkuchenpferd! Jetzt schämte ich mich richtig dafür wie da eben gesessen hatte und mich bemitleidete! Ich musste nun auch lächeln unser kleiner Schatz konnten jeden zum Lächeln bringen. Ich freute mich über seinen Besuch.

"Na, was machst du denn hier Takeo?", kam von mir die Frage, wobei ich frech grinste weil ich seinen Gesichtsausdruck sah. "Ihr seid alle so gemein!", protestierte es und machte einen Schmollmund, "du und mein Bruder ihr seid echt so fies! Ich hasse meinen Zweitnamen und das wisst ihr ganz genau!" Nun schaute er als hätte er mich echt durchschaut. Ich lachte nur, ich wusste nicht was gerade denkt aber..... so kannte ich ihn einfach! Jetzt strahlte er wie immer und mein Herz ging dabei wie immer auf!

"Ach nimm es doch nicht so schwer, aber komm doch rein. Geh einfach den Gang entlang ins Wohnzimmer." Er tat wie ihm geheißen und trat ein. Er schaut sich den Gang genau an als er durch ihn hindurch ging. Ich schloss die Tür leise und folgte ihm ins Wohnzimmer, wo er sich schon auf der blauen Couch niedergelassen hatte. Ich fragte den Jungen mit blauen haaren mit warmer Stimme: "Willst du was trinken Moki, oder was essen oder so?" Er schaut sich in meinem schlicht eingerichteten Wohnzimmer um und antwortete erst einmal nicht. Ich wusste warum er sich so verwundert umschaute; er war noch nie in meiner Wohnung gewesen und war höchstwahrscheinlich darüber überrascht, dass es so aussah, immerhin war ich die Freundin seines Bruders also des Chefs der KC. Nun schaute mich Mokuba mit großen Augen an. Nach einer viertel stunde gab er mir die nüchterne Antwort: "Kannst du mir ein Glas Orangensaft bringen?" "Natürlich kann ich das!" sagte ich wobei ich nickte. Dann machte ich mich auf den Weg in die Küche. Mokuba saß immer noch auf der Couch und sah sich immer noch um, doch nun blieb sein Blick an einem Bild hängen, wo ich und sein Bruder Seto Kaiba abgebildet waren. Ich trug damals einen relativ langen, schwarzen Pullover und hatte meine Hose ausgezogen. Wir hatten dieses Bild bei einem Fotografen (mit ziemlich gutem Ruf!!!! ^^)machen lassen. Seto hatte es mir letztes Jahr zu Weihnachten geschenkt, aber hatte es stark vergrößert, jetzt hing es an meiner Wohnzimmerwand! Ich kam nun wieder mit einem Glas Orangensaft und einem Glas Cola ins Wohnzimmer. Mokuba wendete den blick von dem bild auf mich und beäugte mich. Was er gerade dacht wusste ich nicht aber es hätte mich echt interessiert. Ich schaute ihn mit einem warmen Lächeln an und setzte mich neben ihn auf die Couch. Daraufhin stellte ich die beiden Gläser auf den Tisch und fragte: "Und was führt dich überhaupt zu mir Mokuba?" Die antwort hätte ich mir selber denken können! Ich spielte mit einer blonden Haarsträhne und wartete auf die Antwort. Sie

kam schneller als ich erwartet hätte! Mokuba schaute zu Boden und antwortete leise: "Heute wäre ich ganz alleine zu Hause gewesen! Seto war nicht da und mit dem Butler kann man nicht spielen! Aber wenn ich dich nerven musst du es nur sagen dann kann ich auch gehen!" Ich musste lachen auch er litt unter der Abwesenheit Seto's sehr. Er tat mir etwas leid und ich lächelte ihn freundlich an.

"Ach nein bleib nur! Wir beiden sitzen im selben Boot und außerdem wäre ich dann auch alleine! Also es spricht nichts dagegen das du hier bist!", ich machte eine kleine pause in meinem Redefluss und musste überlegen und dann sagte ich "Aber weißt du ich hab auch keine sonderliche Lust hier rum zu sitzen! Hast du Lust mit mir in dem Park zu gehen? Wir können auch auf einen Spielplatz wenn du willst!?" Ich hoffte sehr das ihm die Idee gefallen würde weil ich wirklich keine sonderliche Lust hatte in der Bude zu hocken und zu sehen wie Mokuba meine Wohnung entdeckt! Mit freudestrahlenden Augen antwortete er mir: "Au ja, aber zuerst trink ich meinen Saft fertig! Ich hab nämlich so was von Durst das glaubt du gar nicht Mai!" Ich fing an zu lachen. Alles schien heute normal zu sein doch dann irgendwie doch nicht! (kennt ihr bestimmt auch!!!! Mir gehst fast jeden Tag so!!! *öl*)

Ich nippte an meinem Glas Cola und plötzlich stand Mokuba mit strahlenden Augen vor mir. Ich war richtig überrascht als ich das leere Glas sah. Er musste seinen Saft wohl in rasender Geschwindigkeit ausgetrunken haben (wenn keine Pflanzen in der Nähe sind wäre das schon möglich!!!! Aber trotzdem ist das nicht gesund!! *Mokuba warn*) Ich musste wohl oder üble meine Cola stehen lassen und mit ihm zur Tür gehen. (hat der seine Jacke ausgezogen? Hatte der überhaupt eine an? ?_?) Ich zog mir zumindest eine dünne Weste an und nahm eine kleine Tasche mit wo alles lebensnotwendig drin war (also Handy, Organizer, Make-up und und und) Mokuba rannte die Treppe runter und ich kam ihm schon gar nicht mehr hinter her, da ich auch noch die Wohnungstür absperren musste, die Haustür schließen musste und den Schlüssel wegpacken musste! Mokuba rannte über die Straße in den Park. Ich tat es ihm gleich und rannte auch über die Straße. Im Park war es angenehm ruhig und es tat gut wieder hier zu sein. Ich war schon solange nicht mehr da! Mokuba hingegen interessierte sich nicht sonderlich für den Park sondern ging zielstrebig auf den Spielplatz zu. Ich schlenderte zum Spielplatz und setzte mich auf eine Bank, von der aus ich Mokuba sehen konnte. Er schaukelte und plötzlich..... war er weg. Ich sah mich um und fand ihn wie er einen fremden Hund streichelte. Ich ging zu ihm, ließ meine Tasche aber auf der Bank stehen.

Ich ermahnte ihn: "Mokuba du kannst doch nicht einfach einen Fremden Hund streicheln wenn der Besitzer nicht in der Nähe ist!" Mokuba schaute mich an und auf einmal hörte ich eine mir bekannte Stimme: "Ist er doch Mai! Was hast du denn immer!" Ich traute meinen Ohren nicht aber als ich mich umdrehte hatte sich meine Vermutung bestätigt. Es war Joey Wheeler. Ich schaute ihn erstaunt an. Ich bemerkte so auch nicht das er meine kleine Handtasche in der Hand hielt. Er hatte sich nicht verändert; sein wunderbares Lächeln und seine wunderschönen Augen. Ich wusste bis zu diesem Zeitpunkt nicht wie ich ihn vermisst hatte. Ich schaute ihn verträumt an und genoss seine Nähe in vollen Zügen. Plötzlich bewegten sich seine Lippen. Ich schaute ganz genau auf seine zarten Lippen. Wie mögen sie sich wohl anfühlen? Aber ich dachte schon wieder was total Verrücktes! Ich liebte doch Seto oder doch nicht? Ich war wieder an dem Punkt wo ich schon mal war! Dann tippte Joey mich an. Ich erschrak und fragte: "Was hast du gesagt Joey?" Er schaute mich an und lächelte.

"Ich habe gesagt das du das hier (er hält ihr ihre Tasche vor die Nase!!!! Echt ein echter Gentleman oder? ^^) auf der Bank liegen lassen! Sehr unvorsichtig von dir!" Ich nahm

die Tasche in die Hand und nickte nur. Derweil spielte Mokuba weiter mit dem Hund und fing sich bald an zu langweilen, da der Hund nur auf dem Gras lag und sich erholte und Mokuba ihn immer dazu motivieren wollte mit ihm fangen zu spielen!(woher kennen wir das nur?? *zu Joey schiel*)

Dann zog er mich an meinem Pulli und meinte: "Du Mai ich geh jetzt, ich denke ihr habt euch viel zu erzählen und der Hund..... kein Kommentar!" "Okay Mokuba und sag deinem Bruder schöne grüße und das ich ihn vermisse!" Mokuba nickte und rannte in Richtung Kaiba- Villa. Ich wendete mich wieder zu Joey. Wir schauten uns zehn Minuten nur an, dann durchbrach ich die Ruhe. "Joey seit wann hast du überhaupt einen Hund?" "Na ja als ich mir eine eigene Wohnung gesucht hab, hab ich ihn auf der Straße gefunden. Total verwahrlost! Und da hab Rex aufgenommen!" Er lächelt wieder und ich konnte meinen Blick nicht von ihm wenden.

Was war nur mit mir los? Ich ermahnte mich weiter darüber nachzudenken und gab ihm die Antwort auf die er schon zu warten schien. "Wow so kennt man dich ja gar nicht, du hast dich echt verändert!" "Also ich würde sagen wir sollten in ein Café gehen und uns mal richtig unterhalten. Ich meine wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen! Wie lange eigentlich?"

Er überlegt aber bevor er auf die Antwort kam sagte ich: "Es ist jetzt 5 Jahre her!" "So lange!", sagte er entrüstet "wie lange hab ich es denn nur ohne sich ausgehalten!" Ich lachte. "Tja sicherlich hast du eine genauso sture Freundin!" "Ach was redest du! Bin immer noch Solo!" sagte er und winkte ab. Er ging zu Rex und nahm ihn an die Leine. "Komm lass uns in ein Café gehen und was trinken. Ich kenn da ein ganz gutes!" Ich nickte und ging neben ihm. Der Hund trottete hinterher und Joey musste ihn förmlich ziehen. Ich kicherte. "Eh was lachen sie so Miss Valentine?" fragte er beleidigt. "Nur wegen deinem Hund und nicht wegen dir! Ich weiß doch das du tollpatschig bist!" Wieder herrschte unheimliche Stille. Mir gefiel das nicht aber ich war froh Joey wieder getroffen zu haben. Wir kamen am Café an und ich kannte es nicht, aber ich vertraute Joey da voll und ganz! (Ja ja wer weiß warum!!! *wissend guck*) Wir betraten es und es war schön eingerichtet, wie ein Diner in America. Ich mochte den Stil! Wir setzten und an einen Tisch in der Ecke und der Hund legte sich direkt hin und atmete ruhig. "Es ist toll hier Joey!" "Also hat sich an deinem Geschmack nichts verändert!" stellte er scharfsinnig fest. "Ja da hast richtig geraten!" sagte ich mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. Die Bedienung kam und wir gaben unsere Bestellung auf. Dann ging Joey zur Jute-Box und wählte ein Lied. Es war mein absolutes Lieblingslied das dann ertönte. Ich schaute ihn überrascht an. Als er sich wieder setzte sagte ich: "Du hast dir mein Lieblingslied gemerkt!" "Na klar, willst du tanzen?" "Natürlich!"

Er nahm meine hand und führte mich auf die Tanzfläche die sich in der Mitte des Cafés befand. Wir fingen an einen schnellen Rock'n-Roll (<<< Richtig?) zu tanzen und er konnte noch tanzen, wie ich auch. Wir tanzten wie ein eingespieltes Paar und die Augen der wenigen Besucher waren auf uns gerichtet. Als das Lied zu Ende war gingen wir wieder zu unserem Tisch und da kam die Bedienung(die hat keine Rollschuhe an!!! -.-) und brachte unsere Bestellung. "Was machst du eigentlich beruflich?" fragte ich Joey interessiert. "Ich hab ne Band gegründet und es reicht um zu leben! Und es macht auch Spaß; Tristan ist mein Gitarrist! Und was machst du?"

"Ich? Ich bin Leiterin eines Modestudios! Macht auch Spaß!"

Dann aßen wir schweigend. Ich hätte ihm am liebsten noch viel mehr erzählt.....

Nun nahm Joey eine Serviette und kritzelte was mit Kugelschreiber darauf. Danach schob er sie zu mir und ich sah, dass seine Nummer darauf stand. Ich lächelte ihm zu. Er erwiderte meinen Blick und aß weiter. Als wir mit dem Essen fertig waren,

begleitet er mich noch nach Hause.

Wir standen und an der Haustür und schaute uns an. Ich spielte mit meinem Schlüssen, ich wollte mich nicht so einfach von ihm trennen. Warum kann es nicht für immer so bleiben, dachte ich. "Es war ein schöner Tag!" "Ja fand ich auch!" "also ich meld mich dann mal bei dir Joey! Okay?" "Würde mich freuen und dann können wir uns ja auch mal mit den anderen treffen sie haben schon oft nach dir gefragt, besonders Serenety!" "Klar gerne! Vermiss sie auch!" "Na ja jetzt muss ich aber wirklich hoch!" sagte ich etwas betrübt.

Plötzlich kam Joey auf mich zu, und immer näher und näher und dann spürte ich seinen Atem und.....

Hahahaha!!!!

Wenn ihr wissen wollt wie es weitergeht, dann müsst ihr brav auf das nächste Kapitel warten!!!!

Hoffe es gefällt euch ist länger als das erste aber ist doch verständlich!!!!

Ich warte auf Kommiss also wenn sie euch gefällt schreibt ein(oder auch nicht!)!!!!

Ich kann auch Kritik vertragen!! *öl*

Also bis zum nächsten Kapitel!!!! *wink*

Kapitel 3: Schicksal!!!!

Wie im Märchen, oder nicht?

Hi Leute hier bin ich wieder!!!! *voll depri ist* Hat euch das letzte Kapitel nicht gefallen!?!?!? *heul* nun ja ich richte mich nach euch!!! Aber reden wir nicht weiter um den heißen Brei herum sondern eher um die Geschichte!!!!

grins Nun ja!! Ihr wüsstet ja gerne wie es mit den beiden weitergeht oder?

Wir standen und an der Haustür und schaute uns an. Ich spielte mit meinem Schlüssen, ich wollte mich nicht so einfach von ihm trennen. Warum kann es nicht für immer so bleiben, dachte ich. "Es war ein schöner Tag!" "Ja fand ich auch!" "also ich meld mich dann mal bei dir Joey! Okay?" "Würde mich freuen und dann können wir uns ja auch mal mit den anderen treffen sie haben schon oft nach dir gefragt, besonders Serenety!" "Klar gerne! Vermiss sie auch!" "Na ja jetzt muss ich aber wirklich hoch!" sagte ich etwas betrübt.

Plötzlich kam Joey auf mich zu, und immer näher und näher und dann spürte ich seinen Atem und.....

Schicksal!!!!

Und strich meine haare über mein Ohr und flüsterte mir zu: "Ich hab dich vermisst!" Ich wich zurück und schaute ihn überrascht an. "Ich hab dich auch vermisst!" wiederholte ich und schmiss mich um seinen Hals. Er war darüber erstaunt, ebenso auch ich. Nun ging ich zur Tür und steckte den Schlüssen ins Schlüsselloch. Auf einmal merkte ich wie mich zwei starke Arme umdrehten und wem schaute ich ins Gesicht. Joey Wheeler! Ich versank in seinen Augen und schaute ihn somit verträumt an. Ich schloss meine Augen und kam ihm immer näher. Ich konnte seinen Atem schon spüren. Er schien mir so vertraut; ich hätte mir gewünscht, dass dieser Moment nie vergeht, aber wie es immer kommt (wenn man dann mal soweit ist! -.-) zog Rex an dem Hosenbein von Joey und er entfernte sich von mir. Ich öffnete die Augen und sah dies. Warum musste so was auch immer mir passieren! Ärgerte ich mich innerlich! Jetzt am besten den Hund erschlagen und Joey mit in meine Wohnung nehmen! Aber daraus wurde nichts. Er sah mich entschuldigend an und sagte leise: "Rex will nach Hause und ich auch also bestimmt sehen wir uns noch!" Ich konnte nicht antworten, wie konnte er so was sagen. Zum ersten Mal hatte ich wieder richtig spaß mit einem Mann und zwar mit IHM. Und dann lässt er mich einfach im Regen stehen! Na ja es sollte halt nicht sein. Ich schloss die Tür auf und stieg die Treppe hinauf. Ich war müde es war ein anstrengender Tag gewesen. Ich stand vor meiner Wohnung und suchte nach meinem Schlüssel. Zuerst fand ich ihn nicht, doch dann bemerkte ich, dass er in meiner Jackentasche war. Wie war er bloß dahin gekommen? Aber außer meinem Schlüssel befand sich noch etwas in meiner Jackentasche und zwar die Servierte auf der die Nummer von Joey stand. Ich musste unwillkürlich lächeln. Ich schloss dann meine Wohnung auf und ging hinein. Ich legte meine Tasche in mein Schlafzimmer und ging zu meinem Computer und schaltete ihn ein. Ich ging mir noch, während sich mein Computer hochfuhr, einen Kaffee holen. Doch bevor ich überhaupt zur Kaffeemaschine kam klingelte das Telefon. Ich hob ab.

"Hier Valentine!" "Hallo Süße! Und wie geht es dir?" "Ach ganz gut, dein Bruder war schon bei mir und wir waren im Park!" Ich wusste nicht genau ob es so gut gewesen wäre ihm von der Begegnung mit Joey zu erzählen. Obwohl ich das echt gerne getan hätte ich meine in einer Beziehung hat man normalerweise keine Geheimnisse, oder? "Aha und ich schätze Mokuba hatte bestimmt ordentlich Spaß! Aber wo warst du die ganze Zeit ich hab schon zweimal bei dir angerufen?" "Ich war noch in der Stadt einen Kaffee mit meinen Arbeitskolleginnen trinken! Wir mussten noch was besprechen!" Ich hoffte inständig er würde mir das glauben. "Ist schon klar, ich arbeite ja auch immer! Und war es schön?" "Ja es war schön!" "Dann freut mich das aber! Ach weswegen ich überhaupt anrufe ist, dass ich eine kleine Überraschung für dich und Mokuba hab!" "Ach ehrlich Seto!" Man konnte die Freude in meiner Stimme zum ersten Mal richtig hören! "Aber mehr wird nicht verraten!" wartete er mich vor. "Und warum nicht?" "Na ja weil es eine Überraschung ist! Komm einfach morgen zu mir und ich wird sie dir sagen, weil ich dein Gesicht dabei sehen!" sagte er mit warmer Stimme. Ich weiß nicht woran es lag aber zum ersten Mal nach Monaten dachte ich aus unserer Beziehung könnte was werden. Und ich fand es auch richtig süß von ihm! Vielleicht würde doch noch alles gut werden. Ich lächelte. "Du bringst mich ja ganz in Verlegenheit! Aber ich werde morgen vorbei kommen und dann berichtest du mir die Neuigkeit und dann verbringe ich die Nacht bei dir!" "Natürlich und nichts und niemand wird uns dabei stören! Das verspreche ich dir aus ganzem Herzen. Noch nicht mal die Firma wird dazwischen funken!"

"Das will ich auch schwer hoffen! Also bis morgen und ich liebe dich mein Schatz." "Ich liebe dich auch und werde den morgigen Tag ersehnen an dem du wieder bei mir bist!" "Das tue ich ebenfalls; ich werde geduldig auf dich warten!" So hing ich ein und holte eine Tasse aus dem Schrank und schenkte mir Kaffee ein. Ich fühlte mich, wie neue geboren aber an was es lag konnte ich nicht ausmachen. War es wegen dem Treffen mit Joey oder weil Seto einen Wandeln durchgemacht hatte. Mir war es eigentlich auch egal ich hatte das Gefühl heute richtig zu Leben. Ich ging in mein Schlafzimmer und setzte mich auf meine Bett. (sie ist voll modern; sie hat einen Laptop!!! *löl*) Ich gab mein Passwort ein und öffnete das Internet. Ich hatte eine E-Mail bekommen kurz nachdem ich heute Vormittag aus dem Chat gegangen war.

Sie war von einem Red Eyes Dragon und lautete:

Seid begrüßt Fireangel,

Wisst ihr, ihr gefällt mir!

Wir könnten uns mal treffen. Leider habe ich dich erst bemerkt kurz bevor du off gegangen bist! Ich würde dich gerne mal treffen! Erst mal nur online, dann wenn wir uns besser kennen können wir über ein reales Treffen sprechen!

Der Red Eyes Dragon

Ich dachte ich lese nicht richtig! Erst an mich ranmachen und dann schon einen Plan haben an den ich mich halten soll. Nie im Leben! Wer wäre ich denn dann?

Ich beschloss ihm keine Antwort zu schicken er würde mich schon vergessen. Ich ging auf die Website der KC und las was für neue und aufwendige Projekte sie planten. Duellmonsters hatte sich echt verändert. Da kam man gar nicht mehr mit. Es war ein neues Turnier geplant, dass in drei bis vier Monaten stattfinden sollte. Ich seufzte. Das bedeutete wieder viel Arbeit für Seto, aber vielleicht würde ich Teilnehmen. Wer wusste das schon so genau.

Ich dachte mir schon, dass sie so etwas wieder machen wollten aber nun war es noch komplexer und die Regeln noch strenger. Ich ging wieder aus dem Internet und ließ meinen Computer laufen. Ich stand auf und schaltete das Radio an. Und da lief wieder

dieses gottverdammte Lied. Ich musste mich zusammen reißen. Aber es liefen mir trotzdem ein paar Tränen über die Wangen. Warum lief dieses Lied immer? Man könnte doch auch ein anderes Liebeslied spielen. Ich sang leise mit.
Und wenn ein Lied meine Lippen verlässt, dann nur damit du liebe empfängst.
Durch die Nacht und das dichteste Geäst Damit du keine Ängste mehr kennst!
Schaff ein kleines bisschen Wahrheit und schau wie die Wüste Lebt.
Schaff ein kleines bisschen Klarheit und schau wie sich der Schleier hebt.....

Mein Make- up war ganz verschmiert und ich ging ins Bad um mir es abzuwaschen. Als ich raus kam stand der Mond über Domino und ich stand am Fenster und schaute mir diese Szene an. Alles ging dem Ende zu und würde am nächsten Morgen wieder erwachen. Wer weiß, vielleicht war ER auch noch wach und stand am Fenster!? Ich wusste es nicht und musste immer wieder an das eine Ereignis denken dass ich bisher so verdrängt hatte! Ich würde dies wahrscheinlich nie vergessen, aber es war doch alles egal! Ich hatte ihn vermisst, dieses Lächeln und alles andere! Aber ich dachte schon wieder an so was! Ich war verzweifelt! (nein wohl eher frisch verliebt!!!! *grins*) Ich sollte wohl eher schlafen gehen aber könnte ich das! Nein ich musste ihn anrufen! (ach schon Sehnsucht!!!!????) Ich schaltete den Computer aus und ging zum Telefon! Ich suchte die servierte und fand sie nicht! Schock! Na toll wo war ich denn als letztes und wo hätte ich sie ablegen können! Ich setzte mich erschöpft auf mein Bett und senkte den Kopf. Ich erinnerte mich wieder und ging zu meiner Jacke und dort war sie! Ich freute mich riesig, aber nun war es zu spät um ihn anzurufen! (Tja Schicksal! -.-) Ich tippte seine Nummer trotzdem eine und hoffte das es nicht besetzt war. Nun hörte ich ein Hallo, doch von einer weiblichen Person. Ich war geschockt und gleichzeitig verletzt. Ich stand nur da und ließ den Hörer fallen. Dann hörte ich nur noch ein Geräusch das diese Frau aufgelegt haben musste! Ich weinte! Wie so oft wegen einem Mann! Ich ging ins Bett und ließ den Hörer auf dem Boden liegen. Ich heulte mich in den Schlaf und schlief eine stunde danach ein.

So das wäre mal alles hoffe das gefällt euch wesentlich besser!!!!!!!!!!

fast wieder am heulen ist Mein Chef meinte schon ich sollte aufhören zu schreiben aber ich krieg euch schon alle!!! *fies grins*

Nein Spaß beiseite, hoffe es hat euch gefallen und wer war die Frau an Joeys Telefon!????

Tja Antworten gibst im nächsten Kapitel!!!

Kapitel 4: Die Einladung und die Aufgabe einer besten Freundin!!!

Wie im Märchen, oder nicht?

So hier bin ich wieder ich weiß ich nerve!!!! Aber ich habe einen Kommi der nicht aus meinem Freundeskreis kommt aber vielleicht bald dazu gehört!!!! Na ja ich meine Natürlich die Person!!!!

Aber ich fang mal einfach an!!!

Was bisher geschah:

Nun hörte ich ein Hallo, doch von einer weiblichen Person. Ich war geschockt und gleichzeitig verletzt. Ich stand nur da und ließ den Hörer fallen. Dann hörte ich nur noch ein Geräusch das diese Frau aufgelegt haben musste! Ich weinte! Wie so oft wegen einem Mann! Ich ging ins Bett und ließ den Hörer auf dem Boden liegen. Ich heulte mich in den Schlaf und schlief eine Stunde danach ein.

Die Einladung und die Aufgabe einer besten Freundin!!!

Ich wachte auf und schaute aus dem Fenster. Immer noch wütend auf meine eigene Dummheit und Naivität ging ich in die Küche und machte mir einen starken Kaffee. Was hatte er sich nur dabei gedacht, ich meine warum war diese diese..... Schlampe am Telefon!? Warum will er mich küssen wenn er eine andere hat, nicht das ich das auch machen würde..... (so kommt es raus!!! *fg*) Der Kaffee war durchgelaufen und ich stampfte (im wahrsten Sinne des Wortes!) ins Badezimmer und duschte und schminkte mich, um erstens ein tolles Erscheinungsbild zu haben und zweitens niemand sehen konnte dass ich wegen einem Idioten namens JOEY WHEELER geweint hatte und noch dazu die ganze Nacht. Dann ging ich zum Kleiderschrank (Begehrter Kleiderschrank! *auch haben will*) und schaute mich um.

Ich entschied mich schließlich für einen weißen Faltenrock und ein blaues, trägerloses, bauchfreies Top, eine Tasche mit blauen Blumen drauf und für eine blaue Blume die ich mir ins Haar stecken würde. (Wow alles in einem Kleiderschrank kompensiert!! *staun* Na ja vielleicht könnte ich den von ihr verkaufen!? *überleg* *Mai eine ganz gute Freundin von ihr ist* *Geldprobleme hat*) Ich verließ meinen Kleiderschrank und nahm alles mit raus, verfrachtete die Sachen sorgfältig auf mein Bett und machte das Radio an. Ich hätte einen Wutanfall bekommen können und meine Anlage zum Fenster rauswerfen können (ja das hab ich manchmal auch! Man staut einfach zu viel Wut auf!!!! *verstehen kann* *verständnisvoll nick*), da ich schon wieder dieses Lied hören musste. Also echt manchmal glaubte ich die haben keine andere CD da doch zu meiner Beruhigung kam danach mein Lieblingslied von den Toten Hosen! (Ihr wisst welches ich meine!?) Ich zog mich um und steckte meine Haare hoch und zierte mein Haupt noch mit der ausgesuchten Blume. Ich machte in meine Tasche alles rein was ich brauchen würde und ging aus dem Haus. Ich ging in den Park und.....ach was für ein Zufall ich sehe Joey Wheeler wie er neben einer weiblichen Person auf der Bank sitzt und mit ihr ein "aufregendes" Gespräch führt. Ich wollte mich schnell entfernen doch er sieht mich was eigentlich eine gutes Zeichen sein sollte! (ja was würde ich nicht alles tun um das zu erleben!!!! *träum*) Ich ging lächelnd zu den beiden und

setzte mich neben Joey. "Warum wolltest du mich sprechen Joey?" fragte ich ihn. "Also ich wollte dich fragen ob du heute Abend Zeit hättest?" Ich antwortete wie aus der Pistole: "Klar hätte ich Zeit, aber wer ist den deine Begleitung?" dabei lächelte ich ihn und schaut die Frau mit einem verächtlichen Blick an. Diese schien das nicht großartig zu interessieren, was mich noch wütender machte. Aber ich blieb ruhig weil mich vor Joey zu blamieren wäre SCHLIMM!!! Joey sagte: "Okay das klär ich gleich aber würdest du zu einem Konzert von meiner Band in den Tanzclub kommen?" Hör ich schlecht oder hat er gerade meiner Band gesagt? Ich schaute ihn erstaunt an, "Klar komm ich! was ist jetzt mit deiner Begleitung?" "Nun ja das ist unsere eher eigensinnige Sängerin!" Ich musste kichern. Plötzlich drückt Joey mir sein Handy in die Hand und meinte trocken "Eintippen!" Ich verstand sofort und speicherte meine Handynummer ab. "ich muss jetzt auch gehen! Ich hab ja schließlich auch eine Arbeit!" sagt ich und wollte aufstehen, doch Joey hielt mich am Handgelenk fest und gab mir einen Kuss auf die Wange und flüsterte "Hoffentlich kommst du ich hab dann nämlich eine Überraschung für dich!" Ich stand auf und ging langsam weg. Ich drehte mich noch mal um und gab Joey einen Luftkuss. Ich konnte gar nicht realisieren was passiert war und ging in mein Büro. Ich konnte mich nicht konzentrieren und schaute verträumt in den blauen, klaren Himmel! Ich war in Gedanken und plötzlich ging dir Tür auf. Ich erschrak. Da sah ich meine Freundin Hikari eintreten. Sie lächelte schon so..... ich wusste nicht wie ich es deuten soll aber sie hatte was vor! Sie setzte sich auf einen Stuhl und sagte: "Weißt du was deine Freundin glaubt Mai!? Nein weißt du nicht oder? Okay ich weiß das du heute Abend eine Date hast, weil du nur blau trägst wenn du verliebt bist!" sie grinst dabei. "Ach und woher weißt du das so genau?" "Ich sehe es in deinen Augen und überhaupt sonst würdest du auch mal richtig arbeiten also wer ist es?" "Eine alte Liebe sie heißt Joey Wheeler!" "und was sagt dein "toller" Verlobter dazu?" ich zuckte mit den Schultern und sagte dabei "Weiß nicht denn er weiß es nicht!" So verlief das Gespräch weiter und schließlich entschieden wir uns schoppen zu gehen!

++++
Bei Joey und den anderen
++++

Joey hatte ein Treffen aller seiner Freunde einberufen. "Du hast wen eingeladen?" fragte Yami. "Mai, ich habe Mai Valetine zu meinem Konzert eingeladen!" berichtete er fröhlich und ernst zugleich. "Aha und wie hast du sie getroffen? Und was hat sie gesagt?" Diese Fragen beantwortet Joey brav und noch viel mehr. "Das ist ja klasse!" kam es von einer Person als sie nur den Namen Mai und das Wort Treffen gehört hatte. Es war Serenety!

Sie umarmte ihren Bruder. Alle freuten sich riesig, zumal sie alle wussten das Joey immer noch in sie verliebt war und alles für sie tun würde! "Hab ihr Hunger oder Durst?" fragte Tristan. Alle verneinte da sie jetzt alle wieder ihrer Arbeit nachgehen mussten oder etwas noch besseres zu tun hatten. (*smile* ich hoffe ihr wisst was ich meine! *zwinker*) Joey machte sich Gedanken was er anziehen sollte weil immerhin kam Mai, seine Mai! Yami und Tea mussten sich (leider) trennen, da sie nur Mittagspause hatten. Tristan brachte Serenety wieder in die Stadt und verabschiedete sich mit einem zärtlichen langen Kuss. Also bei ihnen ging alles den gewohnten Lauf aber nicht bei allen.

++++
Bei Mai und Hikari
++++

"Hikari warte ich kann nicht mehr!" sagte Mai jammernd. Ich hingegen war voll in meinem Element, ich meinte meine Freundin hat ein Date mit ihrer großen alten Liebe und dann soll sie ja auch schon gut aussehen. Ich nehme meine Rolle als Beste Freundin richtig ernst! (Da kenn ich noch so eine!!!! *an ihre beste Freundin denk*) Ich schleppte Mai von Geschäft zu Geschäft und fand mehr für mich wie für sie. "oh Mann Mai jetzt komm doch ich meine wir müssen nicht arbeiten das ist doch die Hauptsache, oder?" "Hikari nicht jeder ist so arbeitsfaul wie du!" gab sie mir sarkastisch zurück. Ja das war meine Mai, wie sie leibt und lebt! Ich musste lächeln. "Danke dass du so lieb bist! Ich hab dich auch lieb!" Mai lächelte nun auch. Mir kam es so vor als schien sie sehr abgelenkt, aber immerhin wusste ihr Verlobter nichts davon was dieser Eisklotz sowieso nie in seinem Leben verstehen würde. Ich mochte Kaiba nicht, er ließ Mai immer fallen, weil ihm sein Bruder und seine Arbeit wichtiger waren und als beiden noch nicht verlobt waren ging es Mai wesentlich besser. Ich legte meinen Arm um Mai. "Weißt du was wir machen? Wir gehen zu mir nach Hause und dann suchst du dir Klamotten von meinen aus! Na wie wäre das?" Mai nickte nur, man hatte da Gefühl sie wäre nur körperlich anwesend oder so!? (Ja man hat immer dieses Wegzapp-Gefühl!!!! Das erklär ich im Schlusswort!!!) Das war mir egal: Mein Ziel war es Mai noch schöner zu machen als sie ist, damit sie endlich richtig glücklich wird! Wir gingen in mein Haus und ich zog Mai einfach hinter mir die Treppe hoch. Ich öffnete meinen Kleiderschrank und nach einer Stunde hatten wir immer noch nichts gefunden. Ich fuchtelte nur mit meinen Armen vor Mais Gesicht herum um sie wieder zur geistigen Anwesenheit zu bewegen. Dann reagierte sie nach 5 Minuten mit den Worten: "Was hast du gesagt?" "Ich habe dich gefragt wie du das findest?"

Ich zeigte auf ein kurzes schwarzes Kleid, das den Bauchbereich frei hatte, diesen aber mit durchsichtiger, glitzernder, schwarzer Seide überdeckte. Es würde auch schon Mais schlanke Figur betonen dachte ich mir. Sie saß da und staunte und nicke nur. Ich erbarmte mich und gab ihr das Kleid. Mai ging total happy nach Hause und so fand ich könnte der Abend für sie beginnen. Die einzige Voraussetzung war das sie mir alle erzählt!!!!

So Ende!!!!

Wie wird Joey auf das Kleid reagieren? Was ist alles in der Zwischenzeit passiert bei den anderen? Und wie wird Joey auf die Beziehung von Serenety????

Die werden erst im nächsten Kapitel beantwortet!

Ich hoffe es hat euch gefallen!! ^^

Erklärung zum Wegzapp-Gefühl:

Meine Französischlehrerin hat mal gesagt, wir würde vor ihr mit einer Fernbedienung sitzen und sie einfach immer wegzappen weil wir nie aufpassen würden!!!!

Okay wenn es euch gefällt schreibt bitte Kommis!!!!

Kapitel 5: Das Konzert und das Geständnis!!!

Wie im Märchen, oder nicht?

Hallo Leute da bin ich endlich wieder! Ich hatte bisher keine Zeit zu schreiben aber um neue Ideen zu sammeln! Also lest einfach und erfreut euch an der verzwickten Geschichte!

Wie im Märchen, oder nicht?

Nicht so viel reden sondern Schreiben, ich weiß! -.-

Das Konzert und das Geständnis!!!

Mai Valentine, die von einem ehemaligen Freund zu seinem Konzert eingeladen wurde hatte sich schon zwei Stunden zu früh fertig gemacht aus Angst sie könne zu spät kommen! Inzwischen waren seitdem eine Stunde vergangen also würde sie nur noch eine Stunde warten müssen! Sie fühlte sich wie ein kleines Kind an Weihnachten das darauf warten musste seine Geschenke öffnen zu dürfen. Ihr war wärmer als sonst und ihr Kleid war schon so luftig und doch wurde ihr immer wärmer. Sie sah Joeys Gesicht in ihren Gedanken und nur noch seines. Sie konnten keinen klaren Gedanken mehr fassen, sie dachte nur noch an IHN. Die ganze Zeit überlegte sie ob es nun ein Date oder ob er einfach nur nett zu ihr mit der Einladung zum Konzert sein wollte. Plötzliche Angst überkam sie, wenn die Frau am Telefon wirklich Joeys Freundin wenn nicht sogar Lebensgefährtin war, würden ihre ganzen Anstrengungen umsonst sein. Nein das durfte nicht sein, im Moment tappte sie noch im Dunkel aber heute würde sie ihn fragen. Sie hatte vor Hikari noch anzurufen, aber das konnte sie jetzt nicht machen! Sie war aufgeregt, ihre Hände zitterten und kühler Schweiß trat aus ihrer Stirn hervor. Vielleicht würden die anderen also Yugi, Yami, Tristan, Tea, Serenity und Duke (sorry wenn ich jemanden vergessen hab! *im voraus GOMEN*) auch da sein! Sie freute sich sie alle wieder zu sehen aber was würde sie tun wäre sie mit Joey alleine? Und könnte sie bei ihm so kühl sein wie zum Beispiel bei Yugi? Ein ganz bestimmt nicht! Auf alles hatte man sie in ihrer Kindheit vorbereitet nur auf so etwas nicht! Mai ging in ihrem Wohnzimmer hin und her. Sie spielte mit ihren feuchten Händen herum und wünschte sich es würde nicht mehr solange dauern.

Noch 40 Minuten dann wäre es soweit sie starrte alle 5 Sekunden auf die Uhr. Das Warten war echt unerträglich! Noch niemand hatte ihr so den Kopf verdreht wie Joey. Sie entschloss sich nochmals ins Bad zu gehen und nochmals zu kontrollieren ob ihre Frisur saß das Kleid richtig passte und das Make up nicht verschmiert war. Sie war am Rande des Wahnsinns schon zum 5. oder 6. Mal rannte sie jetzt schon ins Bad.

Verärgert über sich selbst und ihre Ungeduld ging sie raus noch 20 Minuten, jetzt konnte sie losfahren! Sie ging zu ihrem schwarzen Cabriolet und stieg ins Auto, legte ihre kleine schwarze mit Steinchen übersäte Handtasche auf den Beifahrersitz und startete das Auto. Sie fuhr mit einer rasenden Geschwindigkeit zu dem Gebäude wo das Konzert stattfinden sollte und stellt ihr Auto auf den Parkplatz. Viele Autos standen dort auch das von einem Bekannten namens Duke der gerade aus seinem ebenfalls schwarzen Cabriolet ausstieg. Er erkannte Mai nicht. Er sah nur eine wunderschöne Frau mit blonden Haaren an ihm vorbei gehen. Er verfolgte sie. Mai

hatte Duke nicht erkannt sie hatte das Auto gesehen aber nicht wer darin saß. Er wäre sowieso nicht für sie in Frage gekommen sie wollte nur noch zu Joey!

Als sie in die Halle kam sah sie lauter Menschen unter denen sich vielleicht auch ihre Freunde befanden. Plötzlich wurde sie von jemanden angerempelt und sagte nur: "Kannst du denn nicht aufpassen?" Sie sah in sein Gesicht und sah das es Tristan war der sie angerempelt hatte. Tristan schaute sie überrascht an. Für wen hatte sich Mai bloß so hübsch gemacht? Tristan half ihr auf mit den Worten "Entschuldigung Mai, das wollte ich nicht!" "Oh Tristan sind die anderen auch hier?" Sie wusste nicht was sie sagte, es sprudelte einfach aus ihr heraus. Tristan nickte lächelnd. "Wir wollen alle Joey sehn! Wie ich gehört habe hat er dich eingeladen als er dich im Park getroffen hat!?" Mai nickte nur. Warum musste er ihr jetzt so auf den Zahn fühlen. Doch plötzlich kam ihr ein wichtiger Gedanke. Sie durfte nicht verlauten lassen sie sei verlobt oder ähnliches sonst wäre es mit ihr und Joey schon direkt aus! Sie sah nun wieder Tristan an. Er schien froh zu sein sie wieder zu sehen. Hinter ihm tauchte auch schon Yugi, Tea und Yami auf, wobei Yami Tea im hielt. Mai musste lächeln. Lange genug hat es ja mit den beiden gedauert. Alle sahen Mai an und nur Tea fing sofort an zu grinsen! Tea musterte Mai genau. Plötzlich schien es wie früher zu sein alle lachten zusammen und unterhielten sich über alle Zeiten, doch Mai hielt sich merklich zurück und starrte unauffällig auf die Bühne. Nur Tea schien es zu bemerken!

Währenddessen bei Joey

Joey hatte sich eine blaue Jeans, ein weißes T-Shirt und ein schwarzes Hawaii-Hemd mit gelben Blumen ausgesucht. Er wusste das es nicht gerade das Outfit war in dem er Mai gegenüber treten konnte aber zuerst musste er an seinen Auftritt denken, obwohl es ihm schwierig erschien! Er wollte unbedingt mal in die Halle schauen wurde aber immer wieder von seiner Frontfrau Jun und ihrem widerspenstigen Klagen aufgehalten. Es war schrecklich mit ihr immer fand sie etwas worüber man eine halbe Stunde debattieren konnte! Seine Freunde waren immer pünktlich, doch ob Mai seiner Einladung nachgegangen war wusste er nicht. Leider! Plötzlich hörte mal eilige Schritte im Flur. "Joey! Joey! Ich muss dir was ganz wichtiges erzählen!" schrie eine bekannte Stimme. "Was ist den Serenity?" "Mai, sie ist da!"

Überwältigt von dieser Nachricht musste Joey den Inhalt erst mal verdauen. Er lehnte sich gegen die Wand. Mai war wirklich gekommen, er könnte Luftsprünge machen, doch in 10 Minuten würde das Konzert beginnen. Für Mai würde er etwas tun was er normalerweise seiner Frontfrau überließ, aber da musste er noch schnell mit seiner Band abklären gehen!

Bei Mai und den anderen

Nun stieß auch Serenity zu den anderen und wurde von Tristan mit einem Kuss empfangen. Tea grinste. Niemand wusste warum! (Alles Nullchecker! -.)Serenity hatte diesen eigenartigen Blick als sie Mai in ihrem Outfit sah, Tristan sah sie an: "Ist alles okay, Süße?" "Ja, ja!" Mai musste kichern. "Joey weiß nicht das ihr zusammen seid, oder?" Serenity dreht sich geschockt um. "Woher weißt du das?" Nun wurde aus Mais Kichern ein Lachen. "Na weil Tristan noch lebt, das ist eindeutiger Hinweis!"

Plötzlich gingen die Lichter in der Halle aus. Also konnte das Konzert beginnen. Joey und seine Band kamen als erstes auf die Bühne, danach wurde das Licht auf ihre

Frontsängerin Yumi gerichtet, die ein schwarzes Top trug. Dieses Top war etwas besonderes, die Träger verdeckten ihren Busen und das Top fand unterhalb ihrer Oberweite an. (Wie das Top in dem neuen Video von Kelly Clarkson "Since you been gone"!)

Als Yumi anfang zu singen war alles ganz still. Zuerst sang sie ein Ballade und danach einen popigeren Titel. Doch als Joey anfang zu singen blieb unseren Freunden die Spucke weg! Insbesondere Mais Herz schlug bei dem erklingen der warmen Singstimme Joeys und sie dachte nur //Jetzt weiß ich was ich so vermisst habe!//

Tea sagte: "Also warum hat Joey so eine super Stimme und hat uns nie was davon erzählt!?" Die anderen Überhörten dies (leider?) und hörten weiter zu. Über Mais Gesicht huschte ein kleines verliebtes Lächeln. Tea beobachtet dies, während sie in den Armen ihre geliebten Yamis lag. //Ja sie liebt Joey wirklich!// war ihr einziger Gedanke.

Drei Stunden waren vergangen und das Konzert ging dem Ende entgegen. Der vorletzte Titel war zu ende und dann trat Joey zu dem Mikro und sagte: "Der Letzte Song ist für meine Freundin für die ich mehr empfinde als sie wahrscheinlich denkt! Ich liebe dich Mai!"

Mai stockte der Atem. //Was sagt er da er liebt mich?!// Doch sie hatte keine Zeit ihren Gedankengang zu Beenden, da Joeys stimme schon erklang!

was soll ich tun
wenn du gehst obwohl du bleiben willst
noch mit mir sprichst
obwohl du gar nichts fühlst

was soll ich tun
wenn meine tränen eingefroren sind
wo soll ich damit hin?

was soll ich tun
wenn ich kopflos durch die Gegend renn
du mir nah bist
obwohl ich dich nicht kenn
du bedeutest mir so viel
dass ich nicht schlafen,
nichts essen kann
warum bist du so kühl
kommt meine liebe nicht bei dir an

was soll ich machen
was soll ich tun
um mit dir aufzuwachen
um mit dir auszuruhen
ich will dich jetzt und nicht irgendwann
wieso kommt meine liebe nicht bei dir an

was soll ich tun
wenn ich dir fehl
und du´s nicht zeigen willst

was muss passiern
bis du mein herz mit wärme füllst

was soll ich tun
wenn ich in dir gefangen bin
wo soll ich mit mir hin?

was soll ich tun
wenn ich nicht vorwärts und nicht rückwärts komm
reißt du die Türen auf
und läufst mit mir davon

wo ist dein stil
wenn ich bei dir nicht landen kann
warum bist du so kühl
kommt meine liebe nicht bei dir an

was soll ich machen....

So Ende! Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen! ^^

Kapitel 6: Top Secret (Date)

Hallo Leute!

Endlich bin ich mal wieder dazu gekommen weiter zu schreiben!

Das ist das 6.Kapitel meiner FF und ich würde mich freuen, wenn ihr mir Kommis geben würdet, damit ich eure Kritikpunkte verbessern kann.

Aber jetzt will ich euch nicht länger auf die Folter spannen!

Lest!

Top Secret (Date)

Als das Lied geendet hatte, rollten Mai schon Tränen über die Wangen. // Wie schön aber.... Ach egal; ich liebe ihn!// dachte sie und schaute ihn glücklich an. Joey war ebenfalls überglücklich und sprang von der Bühne, wobei er das Mikro fallen ließ. Mai hingegen blieb regungslos stehen, da sie über Joeys Reaktion so überrascht war.

Joey drängte sich durch die Menge um zu Mai zu gelangen. Das Einzige an was Joey denken konnte war // Sie liebt mich! Sie hat meinen Ruf erhört!// Er machte sich weniger Sorgen darüber, dass seine Band hilflos auf der Bühne stand und nicht wusste, was sie tun sollte. In diesem Moment war nur eine für ihn wichtig und zwar Mai, seine einzige und wahre große Liebe.

Mai weinte nur noch mehr, als sie sah, was er tat um so schnell wie möglich zu ihr zu gelangen. // Wie dumm von mir zu glauben er wäre in ein anderes Mädchen verliebt!// Doch dieser Gedanke wurde durch die langersehnte, zärtliche Umarmung seitens Joeys unterbrochen. Mai kuschelte sich an Joeys warmen Körper und genoss diese Umarmung so sehr, dass sie wünschte dieser Moment würde ewig andauern. Doch dann konnte Joey dem Drang sie zu küssen nicht widerstehen und küsste sie zärtlicher denn ja. Ihr war es als würde die Welt um sie herum verschwinden und dass nur noch Joey der Mittelpunkt ihrer kleinen Welt ohne Probleme und voller Glückseligkeit sei. Wiederum wünschte sie sich die Ewigkeit für diesen Moment, doch dieser Wunsch blieb ihr vergönnt. Joey löste sich nur ungern von ihr, aber sie sah heute so unglaublich aus. Er konnte seinen Blick nicht von ihr lassen und umarmte sie nach kurzer Zeit wieder. Mai legte ihren Kopf auf seine Schulter und hauchte: "Du kannst gar nicht glauben wie sehr ich dich vermisst habe!"

Plötzlich blickte sie auf ihre rechte Hand, die von einem wunderschönen, silbernen Ring geschmückt wurde. Es war nicht nur ein Ring, es war ihr Verlobungsring von Seto. Ein Schreck durchfuhr sie, so als wollte er sagen "Tu es nicht!". Doch Mais innere Stimme hingegen interpretierte es als ein "Lass den ring schnell verschwinden!", was gleich daraufhin geschah. Mit einer geschickten Bewegung ließ Mai den Ring in ihre Handtasche verschwinden, die an ihrem linken Handgelenk hing.

Joey schaute sie daraufhin an: "Ist alles in Ordnung?" Sie nickte und sagte dann: "Was soll denn nicht in Ordnung sein? Du bist doch hier und ich liebe dich!" //Sie hat die drei Wörter endlich gesagt! Sie liebt mich! Jetzt ist es sicher!// Joey schaut sie nun mit Augen an, deren glückliches Glitzern nur die Sterne hätten übertreffen können.

"Ich liebe dich auch!" Kam es dann von ihm.

Die Freunde hatten das ganze Spektakel schweigend verfolgt und Tea freute sich sehr

für Mai, wobei die anderen mit offenen Mündern dastanden und nichts dazu zu sagen hatten. Jetzt hörten auch alle das Lied, das die Band nun spielte.

I've been on the run
Felt my ship was sinking
Now look what you've done
Not that my heart is singing
Everywhere you go
I just can help myself thinking
It's better you know
That to me you are everything

Alle fanden das Lied wunderschön. Joey schaute Mai viel sagend an und flüstert ihr ins Ohr: "Das hab ich nur für dich geschrieben, mein Schatz!" Mai wurde etwas rot. "Danke aber.....aber das heißt ja das du nur mich liebst und bisher geliebt hast!" Joey nickte daraufhin. "ich habe nie eine andere Frau geliebt, Mai!" Sie schaut ihn erstaunt an. "Wirklich, ich hab dich auch nie vergessen!" und dachte zur selben Zeit // Ich lüge nicht, ich hab ihn nie vergessen und ich habe immer auf ihn gewartet!//

Now for the first time
I realise and I find
I don't have to decide
What's wrong what's right
Because
I love the way
You make me feel
That you belong to me
I belong to you

Tea sah zu Joey und Mai. "Yami sind sie nicht ein schönes Paar?" "Ja, das sind sie mein Schatz!" Tea kuschelte sich an Yami, der ihr daraufhin seinen arm um die Taille legte und sie zärtlich küsste.

My troubles are gone
With the air that I'm breathing
Now look what you've done
Not that you've got me realing
You're on my mine
With the things that you said to me
I'm starting to find
That your touch is my remedy

Serenety und Duke hatten sich von den anderen abgesondert und waren nun schon kurz vor dem Ausgang. Duke fragte sie: "Und du bist dir sicher, dass dein Bruder nichts dagegen hat, wenn du heute Nacht bei mir bleibst?" "Würde es dir etwas ausmachen?", erwiderte sie ihm mit einem abschätzenden Blick. Er überlegte kurz und antwortete dann: "Nein, eigentlich nicht!" und grinste Serenety an. Sie lachte "Na siehst du! Also lass uns gehen!" Doch bevor sie gingen, küssten sie sich noch innig.

Now for the first time
I realise and I find
I don't have to decide
What's wrong what's right
Because
I love the way
You make me feel
That you belong to me
I belong to you

Joey führte Mai zum Hintereingang, da er mit ihr alleine sein wollte. Er nahm ihre hand und drückte sie leicht.

Das Lagerhaus lag verlassen in der Dunkelheit. Mai drückte seine Hand ebenfalls. "Ich habe eine Überraschung für dich!"

"Noch eine Überraschung, wow!" Er nickte und führte sie in einen nahe gelegenen Wald. Sie schaut ihn fragend an. "Was machen wir hier?" Er erwidert ihren Blick viel sagend. Joey führte sie noch ein wenig durch den Wald bis sie an eine Lichtung kamen.

Der Himmel war sternenklar und die Luft angenehm kühl. Da erblickte Mai plötzlich eine Picknickdecke, mit Kissen ausgelegt und Kerzen beleuchtet, unter einem Baum. Sie war völlig überrascht und umarmte ihn. "Du bist der beste!" und küsste ihn sehr zärtlich.

Now for the first time
I realise an I find
I don't have to decide
What's wrong what's right
Because
I love the way
You make me feel
That you belong to me
I belong to you

Ende!!!!!!

Na hat es euch gefallen???? ^^ Ich hoffe doch!!
Na dann, das nächste Kapitel kommt bald!!!!

Bis dahin eure Mel_Mel!!!!!! ^^